

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.11.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Bettina

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Möschl, Claus

Müller, Hubert

Oleynik, Markus

kommt zu TOP 5 zur Sitzung hinzu

Schebler, Matthias

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Pietsch, Andreas

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 3 Bauantrag zum Anbau und Aufstockung sowie Errichtung einer Gaube zur Wohnraumerweiterung, Bauort: Fl.Nr. 417/2, Remlinger Str. 24, Gemarkung Birkenfeld
- 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 5 Einbau einer Brandwarnanlage in der Grundschule Birkenfeld- Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf samt Kostenberechnung
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Verordnung der Gemeinde Birkenfeld über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)
- 7 Bebauungsplan "Windpark Greußenheim" der Gemeinde Greußenheim - Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im Zuge des Bauleitplanverfahrens
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- 9 Kritische Infrastruktur
- 10 Neujahrsempfang 2023
- 11 Antrag auf Erlass der Hallengebühr (Kleiderbasar)
- 12 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12.1 Rechtsanspruch auf Ganztagsplatz für Schulkinder im Grundschulalter ab 2026
- 12.2 Beschaffung eines Radladers für den gemeindlichen Bauhof
- 12.3 Baumbestand im Gemeindegebiet; weitere Vorgehensweise
- 12.4 Ausbau des Radweges zwischen Birkenfeld und Karbach
- 12.5 Erarbeitung eines Radwegekonzeptes für den Landkreis Main-Spessart
- 13 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022

Die Niederschrift vom 17.10.2022 wurde am 18.10.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 17.10.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

- Unter TOP N3 wurde ein Nachtragsangebot des Büros BfAD Heyse GmbH behandelt, das die archäologische Begleitung der OD Billingshausen durchführt.

Der Nachtrag mit einer Summe von 19.940,00 € netto wurde genehmigt.
- Unter TOP N4 wurde ein Angebot der Fa. Calor GmbH (Frammersbach) für das Gewerk HLS bezüglich der Sanierung der WC-Anlage der Egerbachhalle in Höhe von 117.793,58 € geprüft.

Dem Angebot wurde zugestimmt.
- Unter TOP N5 hat das Gremium über das Angebot der Entgeltumwandlung in Form eines Job-Rades für die festangestellten Mitarbeiter der Gemeinde Birkenfeld beraten. Auch diesem wurde zugestimmt.

TOP 3 Bauantrag zum Anbau und Aufstockung sowie Errichtung einer Gaube zur Wohnraumerweiterung, Bauort: Fl.Nr. 417/2, Remlinger Str. 24, Gemarkung Birkenfeld

Beiliegend übersenden wir den o. g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde durch die Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

Es werden 4 Stellplätze hergestellt mit einer Länge von je 5 m und einer Breite von je 2,50 m.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Anbau und Aufstockung sowie Errichtung einer Gaube zur Wohnraumerweiterung, Bauort: Fl.Nr. 417/2, Remlinger Str. 24, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

Lückenschluss des Gehsteiges in der Billingshäuser Straße

Die Fa. Siegler hat hier ausgezeichnete Arbeit geleistet. Die Mauer wurde fertiggestellt und das Pflaster im Bereich der Einfahrt wurde eingebaut. Der Asphalt soll in Kürze eingebaut werden. Hier lässt der Bürgermeister aktuell prüfen, ob noch ein Leerrohr für den Glasfaserausbau benötigt wird.

Glasfaserausbau

Die Fa. KBF kommt gut voran. Bisher sind noch keinerlei Beanstandungen eingegangen. Alle Absprachen wurden bisher eingehalten.

Das Bayernwerk sieht sich aktuell nicht in der Lage den maroden und schräg sitzenden Verteilungskasten im Bereich des Telekomareals auszuwechseln. Der Bürgermeister zeigt sich hier sehr verärgert, hatte er doch bereits vor mehr als vier Wochen das Bayernwerk auf diesen Missstand aufmerksam gemacht und gebeten hier Synergien zu nutzen. Nach mehreren Nachfragen teilte das Bayernwerk mit, dass der Verteilerkasten frühestens im Februar 2023 ausgetauscht wird. Das bedeutet, dass dann die neue Asphaltdecke wieder aufgebrochen werden muss.

Der Bauhof wechselt zeitgleich die kaputten Bordsteine aus. Unsere Leute, so Bürgermeister, verrichten hier ausgezeichnete Arbeit.

Leider können nicht alle Gehsteige komplett neu asphaltiert werden. Hier gibt es klare Vorgaben der Telekom. Jeder einzelne Gehweg wird zwischen Telekom, KBF und dem Bürgermeister abgestimmt. Sollte die Telekom der Breite der Asphaltierung nicht zustimmen, gehen die Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde.

Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen

Die Fa. Leonhard Weiss verrichtet hier gute Arbeit. Mit den Anliegern gibt es nahezu keine Probleme. Eine Einsturzgefährdete Scheune musste vom Anlieger gesichert werden. Ein Gewölbekeller musste von der Baufirma abgestützt werden. Probleme bereitet die Standfestigkeit des Straßenunterbaus. Der vorhandene Lehmboden ist sehr weich. Hier musste mehrfach ein Geologe hinzugezogen werden.

Gut funktioniert die Zusammenarbeit mit der Telekom. Hier wird gut zugearbeitet.

Mit dem Bayernwerk und der Fa. FBG gibt es massive Abstimmungsprobleme. Trotz klarer Absprachen kommt es hier immer wieder zu Verzögerungen. So müssen z.B. Gräben mehrfach

geöffnet werden. Die Mehrkosten für Mehrarbeit und Verzögerungen gehen zu Lasten der Gemeinde, was nach Meinung des Bürgermeisters nicht akzeptabel ist. Er wird diesbezüglich beim Bayernwerk vorstellig werden.

Die Anwohner an der Umleitungsstrecke beschwerten sich über das hohe Verkehrsaufkommen und über die überhöhten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer.

Hier soll die Verwaltung prüfen, ob die Beschilderung 30 km/h optimiert werden kann.

Die Ersatzbushaltestelle gegenüber des Friedhofes wird, nach Zustimmung der Verkehrsbehörde, an den befestigten Containerplatz verlegt. Von dieser Stelle aus können die Schulkinder die Straße in beide Richtungen besser einsehen.

Außerdem soll geprüft werden, ob die derzeit nicht benötigten Geschwindigkeitsmessgeräte in der Graf-Georg-Straße aufgestellt werden können.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Einbau einer Brandwarnanlage in der Grundschule Birkenfeld- Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf samt Kostenberechnung
--------------	---

Von Seiten des Planungsbüros „plan:es“ (Wolfgang Geuder) wird die Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung für das Konzept der Rauchmelderüberwachung der Grundschule Birkenfeld vorgelegt. Die entsprechenden Unterlagen befinden sich anbei.

Von Seiten des Gemeinderates ist nun darüber Beschluss zu fassen, ob mit der Planung Einverständnis besteht und ob ausgeschrieben werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis über die Planung des Büros plan:es vom 29.09.2022 hinsichtlich der Rauchmelderüberwachung der Grundschule Birkenfeld inklusive der Kostenschätzung und billigt diese. Von Seiten des Büros soll die Ausschreibung vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Verordnung der Gemeinde Birkenfeld über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)
--------------	---

Die Gemeinde Birkenfeld hat im Jahr 2004 eine Verordnung über die Anleinplicht von Hunden erlassen.

Nachdem Verstöße gegen die Regelungen dieser Verordnung mit Geldbußen belegt werden können, handelt es sich um eine bewehrte Verordnung.

Gemäß Art. 50 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) beträgt die Geltungsdauer von bewehrten Verordnungen maximal 20 Jahre.

Ein Neuerlass der Verordnung wäre somit bis spätestens Mitte 2004 erforderlich.

Aus Sicht der Verwaltung wird daher empfohlen, die Verordnung bereits jetzt auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der vorgelegte Verordnungsentwurf entspricht dem Muster einer Hundehaltungsverordnung und regelt im Wesentlichen das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden im Gemeindegebiet.

Während für Kampfhunde im gesamten Gemeindegebiet eine Anleinplicht angeordnet wird, beschränkt sich die Anleinplicht für große Hunde auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Sollte die Anleinplicht für große Hunde auch für Bereiche im Außenbereich angeordnet werden, müssten diese in einer Anlage einzeln aufgeführt werden.

Nachdem die Verordnung bewehrt ist, kann die Geltungsdauer der Verordnung auf maximal 20 Jahre ausgedehnt werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen den beiliegenden Verordnungsentwurf als Verordnung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis vom vorliegenden Entwurf der Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) und beschließt diesen Entwurf als Verordnung.

Die Verordnung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 19.07.2004 außer Kraft.

Die Geltungsdauer der Verordnung ist 20 Jahre.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Bebauungsplan "Windpark Greußenheim" der Gemeinde Greußenheim - Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im Zuge des Bauleitplanverfahrens
--------------	---

Die Gemeinde Greußenheim beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplans „Windpark Greußenheim“ und hat die Gemeinde Birkenfeld nun als Träger öffentlicher Belange bei der frühzeitigen Beteiligung (vgl. § 4 Abs. 1 BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme bis einschl. dem 12.12.2022 aufgefordert.

Die bisher vorliegenden Planunterlagen befinden sich anbei.

Beschluss:

Von der Gemeinde Birkenfeld wahrzunehmende Belange werden durch den angedachten Bebauungsplan „Windpark Greußenheim“ grundsätzlich nicht beeinträchtigt.

Im Zuge des Verfahrens ist jedoch, insb. aufgrund des geringen Abstandes, darauf zu achten, dass der Johannishof in seiner Tierhaltung und Bewohnung nicht aufgrund von den WEA ausgehenden Immissionen (z. B. Schattenwurf, Geräuschentwicklung) beeinträchtigt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
--------------	---

Die Gemeinde Birkenfeld hat für die Erbringung der Friedhofsdienstleistungen im Jahr 1996 einen Werkvertrag mit der Fa. Liebler Bestattungen GmbH, Marktheidenfeld, abgeschlossen.

Dieser Vertrag wurde letztmalig zum 01.01.2007 angepasst.

Aufgrund der gestiegenen Personal- und Materialkosten sowie der Kosten für Betriebsstoffe hat die Fa. Liebler Bestattungen GmbH, die Preise des Werkvertrages ab dem 01.07.2022 angepasst.

Nachdem die Aufwendungen für die Bestattungsdienstleistungen bisher immer kostendeckend in die Gebührensatzung übernommen wurden, wird vorgeschlagen die Friedhofsgebührensatzung zum 01.01.2023 anzupassen.

Die geänderten Gebühren entsprechen dem Werkvertrag, lediglich auf eine gesonderte Gebühr für Kindergräber wurde verzichtet.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, den beiliegenden Satzungsentwurf als Satzung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Änderung der Bestattungsgebühren und dem vorgelegten Satzungsentwurf zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung und beschließt diesen Entwurf als Satzung.

Die fehlerhafte Nummerierung soll geändert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Kritische Infrastruktur
--------------	--------------------------------

Aufgrund der derzeitigen Energieversorgungsengpässe und nicht auszuschließenden Angriffen auf die kritische Infrastruktur von Versorgungseinrichtungen und z.B. Gemeinden ist es erforderlich, dass die Kommunen hier deutlich nachbessern.

Es wird eine Handlungsempfehlung des Landratsamtes vorgetragen.

Um eine Notstromversorgung im Falle eines Blackouts für die kritische Infrastruktur zu gewährleisten, sollten nachfolgende Gebäude mit der entsprechenden Notstromtechnik ausgestattet werden:

1. Feuerwehrhaus Birkenfeld
2. Feuerwehrhaus Billingshausen
3. Wasserversorgung:
 - Brunnen
 - Maschinenhaus
 - Druckerhöhungsanlage am Roten Berg
 - Druckerhöhungsanlage an der Sonnenstraße

4. Kläranlage
5. Abwasserpumpstation Billingshausen
6. Rathaus
7. Ggf. Egerbachhalle als Wärmestube

Der Bürgermeister schlägt folgende Vorgehensweise vor:

1. Der Bedarf an Aggregaten (Leistung usw.) muss abklärt werden.
2. Die technischen Voraussetzungen an den vorgenannten Gebäuden müssen überprüft werden. Ggf. müssen hier Netztrenner (Umschalter) nachgerüstet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit, die kritische Infrastruktur bei Stromausfällen aufrecht zu erhalten.

Die vorgenannten Gebäude sollen nach Möglichkeit mit der entsprechenden Notstromtechnik ausgestattet werden. Um den finanziellen Aufwand abschätzen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, baldmöglichst Angebote für die vorgenannten Maßnahmen einzuholen. Hier sollten auch evtl. lange Lieferzeiten berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Neujahrsempfang 2023

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie in Jahren 2021 und 2022 kein Neujahrsempfang stattfinden konnte, plant der Bürgermeister für das nächste Jahr einen solchen.

Als Termin wurde der 06. Januar 2023 festgelegt.

Die Vereine wurden in diesem Zusammenhang gebeten, Ehrungsvorschläge für verdiente Mitglieder einzureichen.

Die Laudationen werden wieder so vorgetragen, wie die Vereine diese einreichen.

Der Ablauf der letzten Jahre wird beibehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass künftig wieder jährlich ein Neujahrsempfang abgehalten werden soll.

Der Ablauf soll analog der bisherigen Neujahrsempfänge sein. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Antrag auf Erlass der Hallengebühr (Kleiderbasar)

Mit Schreiben vom 28.10.2022 beantragt der Josefsverein den Erlaß der Hallengebühren für den Kleiderbasar am 17.09.2022 in der Egerbachhalle. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 218,70 € inklusive Hallenmiete 125 € und Putzmaschine 25 €. Der Erlös des Basars wird für Anschaffungen im Kindergarten verwendet.

In den Jahren 2020 und 2021 konnten keine derartigen Veranstaltungen stattfinden. Davor wurden die Gebühren erlassen und als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Dem Elternbeirat und dem Josefsverein als Träger des Kindergartens werden die Hallengebühren in Höhe von 218,70 € für den Kleiderbasar erlassen und als freiwilliger Zuschuß zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters

Dank des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates sowie bei allen Mitarbeitern dafür, dass sie mit ihm seinen 60. Geburtstag gefeiert haben und für das schöne Geschenk. Seiner Stellvertreterin Silke Hörning dankt er für die Laudatio.

Rathaussturm am 11.11.2022 um 19.44 Uhr

Der Rathaussturm findet in diesem Jahr, anlässlich der 33. Fasnachtsaison ausnahmsweise in Billingshausen statt.

Volkstrauertag am 13.11.2022

Am 13.11.2022 finden die Trauerfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt.

Die Trauerfeier in Billingshausen findet nach dem Sonntagsgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt statt.

In Birkenfeld findet die Gedenkfeier ebenfalls nach der Sonntagsmesse, die um 10.15 Uhr beginnt statt.

Treffen der Vereinsvorstände am 14.11.2022

Am 14.11.2022 findet das diesjährige Treffen der Vereinsvorstände statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sängenheim. Auch Mitglieder des Gemeinderates sind willkommen.

TOP 12.1 Rechtsanspruch auf Ganztagsplatz für Schulkinder im Grundschulalter ab 2026

Ab 2026 besteht für Schulkinder im Grundschulalter ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz. Außerdem muss ein Mittagessen angeboten werden. Aktuell ist vorgesehen, dass dies nicht im Klassenzimmer erfolgen soll. Das Ganze beginnt 2026 zunächst mit den 1. Klassen.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.2 Beschaffung eines Radladers für den gemeindlichen Bauhof

Im Zuge der immer mehr werdenden Straßenbauarbeiten usw. kommt der Bauhof zur Überzeugung, dass ein Radlader hier sehr gute Dienste leisten könnte. Die Arbeiten würden um ein vielfaches einfacher werden.

Der Vorsitzende erteilt dem Bauhofleiter Markus Schreck das Wort und bittet ihn die Vorteile und die Notwendigkeit einer solchen Beschaffung zu erläutern.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Angebote neuer und gebrauchter Radlader einzuholen und eine entsprechende Summe im Haushalt von 2023 einzustellen.

Alternativ möchte er, dass auch Leasingmodelle angefragt werden.

Sobald entsprechende Angebote vorliegen, soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 12.3 Baumbestand im Gemeindegebiet; weitere Vorgehensweise

Im Gemeindegebiet gibt es mehrere Bäume, die den Verkehr massiv behindern. Hier muss festgelegt werden, wie weiter verfahren wird.

Der Bürgermeister erteilt dem Bauhofleiter Markus Schreck das Wort.

Folgende Stellen in Birkenfeld und Billingshausen müssen angegangen werden:

- Dorfplatz Birkenfeld, Laubbaum links wird durch einen Laubbaum ersetzt, Laubbaum rechts wird durch eine Tanne ersetzt
- Schule Birkenfeld, Baum muss entfernt werden
- Feuerwehr Birkenfeld, Baum muss entfernt werden
- Langgasse bei Anwesen Fischer, Birkenfeld, muss eingekürzt werden
- Einfahrt Graf-Georg-Str., Billingshausen, muss eingekürzt werden
- Am Dorfgraben, Billingshausen, muss entfernt werden
- Ecke Hinterdorf / Sennfelder Weg, Billingshausen, muss entfernt werden

Alle Bäume werden an gleicher Stelle oder an anderer Stelle ersetzt.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 12.4 Ausbau des Radweges zwischen Birkenfeld und Karbach

Die Ausschreibung ist abgeschlossen und der Auftrag wurde vergeben.
Am 14.11.2022 findet um 10.00 Uhr die Baustelleneinweisung statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.5 Erarbeitung eines Radwegekonzeptes für den Landkreis Main-Spessart

Bei der Auftaktveranstaltung für das MSP-Radwegkonzept waren Silke Hörnig und Hubert Müller dabei.

Der Bürgermeister bittet die beiden um einen kurzen Bericht von diesem Treffen, das am 28.10.2022 in Karlstadt stattgefunden hat.

Die Gemeinden wurden gebeten, vorhandene Radwege zu melden. Das Landratsamt beauftragt ein Ingenieurbüro, diese Radwege aufzunehmen und zu katalogisieren.

Das Gremium wünscht, dass Radwege durch das Ortsgebiet geführt werden, um die bestehende Gastronomie und Ladengeschäfte davon partizipieren zu lassen.

Mit Nachbargemeinden soll bezüglich möglicher Synergien gesprochen werden.

Außerdem soll die Beschilderung angepasst werden.

TOP 13 Verschiedenes, kurze Anfragen

- In den sozialen Medien (Dorfplatzgruppe Billingshausen) wird derzeit über eine illegale Schotterentnahme eines Anwohners aus dem Bereich der Baustelle OD Billingshausen diskutiert. Hier wird festgestellt, dass es sich bei dem Material nicht um neuen Schotter, sondern um Bestandsmaterial handelt, das sonst auf der Deponie entsorgt werden müsste.
- 3. Bürgermeister Frieder Hüsam hat vom Bauamt des Landratsamtes wiederholt die mündliche Aussage bekommen, dass die Planung für das Dorfgemeinschaftshaus genehmigt sei, und nur noch der Bescheid erstellt werden muss.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in